



Fraktion B90/DIE GRÜNEN & DIE LINKE, Pumpenstr. 3, 48599 Gronau

An die Vorsitzende Natalie Schiemann
Ausschuss für Soziales, Bevölkerungsentwicklung und
strategische Sozialplanung
Fabrikstraße 3
48599 Gronau

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & DIE LINKE
Pumpenstraße 3
48599 Gronau

vorstand@fraktion-gruene-linke-gronau.de

Datum: 18.09.2026

Anfrage zu möglichen Auswirkungen der Umsetzung des Arbeitspapiers von Bund, Ländern und kommunaler Spitzenverbände der Stadt Gronau

Hier: Streichung Integrationshilfen & Schulassistenten (§ 112 SGB IX)

Sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Schiemann,

wir bitten um die Beantwortung der nachstehenden Anfrage in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bevölkerungsentwicklung und strategische Sozialplanung.

1. Wie viele Schüler*innen in den Schulen unserer Stadt wurden in den letzten 5 Jahren durch Schulassistenten und Integrationshilfen unterstützt?
2. Wie viele Schulassistenten und Integrationshilfen sind in den Regelschulen aktiv, um einen inklusiven Unterricht zu ermöglichen, wie viele in der Förderschule?
3. Kann die schulische Inklusion von den vorhandenen Lehrkräften allein gestemmt werden?
4. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Gefahr ein, dass durch die evtl. Abschaffung der Schulassistenten und Integrationshilfen die in der UN-BRK geforderte schulische Inklusion nicht mehr stattfinden kann?

Begründung:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat im April 2026 ein internes Papier von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden veröffentlicht [1]. Das interne Papier enthält drastische Kürzungspläne für die Kinder- und Jugendhilfe, die Eingliederungshilfe und beim Unterhaltsvorschuss. Die im § 112 SGB IX verankerten Integrationshilfen und Schulassistenten sollen gestrichen werden, sodass die Unterstützung der Schüler*innen vollständig von den Schulen selbst erbracht werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen
Viktoria Weiß, Fabian Damken und Suat Dal
Für die Fraktion Grüne/Linke

[1]: <https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/enthuellung-kahlschlag/>